

# Kfz-Zulassungen in Peine: Männer haben deutlich die Nase vorn

Knapp 37 Prozent der Halter sind Frauen – Peine liegt damit **im Bundesvergleich im vorderen Drittel**

VON KERSTIN WOSNITZA

**Kreis Peine.** Autoland ist Männerland, die Regel gilt auf den ersten Blick immer noch: 2023 hatten nach der jüngsten Besitzverteilungsanalyse des Kraftfahrt-Bundesamtes von den 48.763 Millionen Pkw 16.839 Millionen oder 34,53 Prozent eine Besitzerin. Auf den Kreis Peine heruntergebrochen sieht es nach der Bestandsanalyse des Kraftfahrt-Bundesamtes für dieses Jahr so aus: 36,6 Prozent der Pkw sind hier auf Frauen zugelassen, 58,3 Prozent haben Männer als Halter. Allerdings ist die Autowelt nicht so fest gefügt, wie es auf den ersten Blick scheint: Die Vorherrschaft der Männer kann nämlich auch daran liegen, dass in Familien Autos immer noch auf den „Haushaltsgesamtvorstand“ zugelassen werden.

„Die Besitzverteilungsanalyse des Kraftfahrt-Bundesamtes, die einmal im Jahr erstellt wird, trennt nach den Besitz-Bereichen Männer, Frauen und Firmen“, heißt es in einem Bericht

des Zeitungsdienstes Südwest. Letzteres sorgt in der Praxis für eine leichte Unschärfe, wenn es um die Interpretation des männlichen und des weiblichen Verhältnisses zum Auto beziehungsweise um den Anteil am Autobesitz geht: Bei den Firmenwagen werden keine Unterschiede nach Geschlecht erfasst.

Aktuell gilt auf der Basis der 2023er Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes für den Kreis Peine folgende Verteilung: Männliche Halter haben 50.590 der Pkw, gleich 58,3 Prozent (Vorjahr: 58,4 Prozent). Auf Firmen waren 4.478 Pkw zugelassen. Das sind 5,2 Prozent (Vorjahr 4,9 Prozent). Eine Halterin haben 31.763 oder 36,6 Prozent der im Kreis Peine zugelassenen Pkw (Vorjahr: 36,6 Prozent). Das reicht in einer „Bundesliga der Autohalterinnen“ für Platz 104 unter 399 ausgewerteten Stadtstaaten, Stadt- und Landkreisen. Spitzenreiter ist mit rund 39,6 Prozent Frauenanteil der brandenburgische Kreis Oder-Spree. Interessant: Vor allem im Osten

lassen Frauen Autos auf sich zu. Die Autostadt Wolfsburg hingegen rangiert auf Platz 399 und auf dem letzten Tabellenplatz. Hier haben 16,48 Prozent der Autos eine Halterin – das sind nur etwa halb so viel wie im Bundesdurchschnitt.

Eine sichere Bank für den Autohandel waren im Kreis Peine bisher die Firmen. Bis Anfang 2023 hat sich das nicht geändert: Die Zahl der auf Firmen zugelassenen Pkw stieg im Jahresvergleich um 206 Fahrzeuge. Das entspricht einem Plus von 4,82

Prozent. Bei den Frauen stieg die Zahl der Frauen mit eigenem Auto um 57. Das entspricht einem Plus von 0,18 Prozent. Bei den Männern stieg die Zahl der Fahrzeughalter von 2022 auf 2023 um 52. Das ist ein Plus von 0,10 Prozent.

Für die Männer am Steuer im Kreis Peine heißt das, sie liegen mit ihrem Besitzanteil von 58,3 Prozent in der „Bundesliga der Autobesitzer“ auf Platz 53 von 399. Spitzenreiter ist der bayerische Kreis Eichstätt, wo zwei Drittel der Autos Männern ge-

hören beziehungsweise auf Männer zugelassen sind, denn wer im Brief eingetragen ist, muss nicht immer am Steuer sitzen. Nach der Verwaltungssprache mit den Wurzeln in den 50er Jahren wird immer noch zwischen dem „Haushaltsgesamtvorstand“ und den „Haushaltsangehörigen“ unterschieden – und wenn die einen Führerschein haben, sind die sicher auch Autnutzende. Präziser geht es aber nicht, denn eine Zulassung auf Familie Meier gibt es ja nicht. Noch nicht.



In Peine werden Kraftfahrzeuge beim Fachdienst Straßenverkehr an der Werner-Nordmeyer-Straße zugelassen. FOTO: MICHAEL LIEB/ARCHIV

Hannoversche Allgemeine  & 

präsentieren

**2. BURGDORF OPEN AIR**

**MICHAEL PATRICK KELLY**

**B-O-A-T-S TOUR 2023**

 www.burgdorfopenair.de

**Sa. 9. Sept. 23**

**Schützenplatz Burgdorf**

**Beginn 20.00 Uhr • Einlass ab 18.00 Uhr**

**Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen**

Veranstalter:




Veranstaltungspartner:



















